

CV von PD Dr. Julian Reidy

Stand: Mai 2018

1. Studium

- 2005-2010 Studium der Germanistik (Major) und Anglistik (Minor) an der Universität Bern (BA 2008, MA 2010). Prädikat Master of Arts: summa cum laude
- 02.2011 Doktoratsexamen bei Prof. Dr. Wolfgang Pross (Hauptgutachter) und PD Dr. Anett Lütteken (Zweitgutachterin), Erlangung des Prädikats summa cum laude für die Dissertation „Väterliteratur“. Studien zu einem germanistischen Irrweg“
- 2012-2014 Nebenberufliches Studium an der Pädagogischen Hochschule Bern (Abschluss: Monofachdiplom für den Deutschunterricht an Maturitätsschulen mit integrierter berufspädagogischer Qualifikation)
- 04.2017 Habilitation (*venia docendi*) in Neuerer deutscher Literatur an der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern

2. Zertifikate und Weiterbildungen

- 2005 Cambridge Certificate of Proficiency in English (Note A)
- 2007 Reise durch England und Schottland als „stay abroad“ für das Studium der Anglistik (3 ECTS-Punkte)
- 2012 Teilnahme an der Sommerakademie „Verwunschene Orte“ im Centre Dürrenmatt, Neuchâtel (organisiert und durchgeführt vom Schweizerischen Literaturarchiv SLA)

3. Beruflicher Werdegang

- Seit 08.2007 Freischaffender Übersetzer für die Kunsthalle Bern, seit 2014 auch auftragsweise für das Zentrum Paul Klee (Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch)
- 05.-09.2008 Stellvertretender Assistent des Direktors (Philippe Pirotte) an der Kunsthalle Bern. Anstellungsgrad: 50%. Tätigkeitsbereiche: Ausstellungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, Einwerbung von Sponsorengeldern, Korrespondenz, Redaktion, Lektorat. Mitarbeit als Redaktor, Lektor und Übersetzer am Kunstnewsletter WINK und an vier Katalogen: Gerwald Rockenschau: Swing, NOLEFTOVERS, Slow Movement, Owen Land. Publikation eines Beitrags im Katalog zur Ausstellung Slow Movement
- 07.-08.2009 Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Yahya Elsayghy am Institut für Germanistik der Universität Bern: Fachlektorat der Publikation Krankheit und Matriarchat. Thomas Manns Betrogene im Kontext (erschienen bei De Gruyter, 2010)
- 09.2009-01.2010 Wissenschaftliche Hilfskraft bei Dr. Thomas Richter am Institut für Germanistik der Universität Bern. Tätigkeitsbereiche: Vorbereitung und Durchführung eines begleitenden Tutoriats zum Pflichtseminar „Wissenschaftliches Schreiben“; Mitarbeit bei der inhaltlichen Planung des Seminars; Mitarbeit bei der Korrektur und Benotung der Arbeiten der Studierenden

09.2009-09.2011	20%-Anstellung als Assistent des Direktors an der Kunsthalle Bern. Tätigkeitsbereiche siehe oben
08.2012-10.2012	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Michael Stolz an der Universität Bern. Tätigkeitsbereich: Fachlektorat und Redaktion eines Tagungsbands und diverser Einzelbeiträge (z. B. für die Reihe „Randgänge der Mediävistik“ und für die Zeitschrift Germanistik in der Schweiz)
08.2016-08.2017	Deutschlehrkraft (befristet) am Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl, Zürich
Ab 01.2018	Deutschlehrkraft in Stellvertretung am Bildungszentrum Inforama, Zollikofen (Berufsmaturität)
Ab 04.2018	Deutschlehrkraft in Stellvertretung am Gymnasium Kirchenfeld, Bern

4. Wissenschaftlicher Werdegang

02.-05.2009	Tutor am English Department der Universität Bern
04.2010-02.2011 18.2.2011	Doktorand bei Prof. Dr. Wolfgang Pross. Datum der Disputation: 18.2.2011
02.-07.2011	Lehrauftrag am Institut für Germanistik der Universität Bern. Übernahme des Amtes des Studienberaters
2011-2012	Co-Leitung der Interuniversitären Arbeitsgruppe der Schweizerischen Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft (mit Dr. Peter Frei). Tätigkeitsbereiche: Erarbeitung eines call for papers zu einem komparatistischen Thema, Organisation und Durchführung von insgesamt drei Kolloquiumssitzungen pro Jahr an Schweizer Universitäten (wechselnde Veranstaltungsorte)
Seit 09.2011	Aktuar und Vorstandsmitglied der SGAVL
09.2011-08.2012	Postdoktorand am Département de langue et de littérature allemandes der Université de Genève bei Prof. Dr. Markus Winkler
02.2013-08.2016	Postdoktorand am Thomas-Mann-Archiv der ETH-Bibliothek Zürich bei Prof. Dr. Andreas Kilcher
Seit 04.2013	Mitarbeit am SNF-Forschungsprojekt „Barbarisch“: Geschichte eines europäischen Grundbegriffs“
08.2014-01.2015	Lehrstuhlvertretung im Fachbereich Neuere deutsche Literatur am Département de langue et de littérature allemandes der Université de Genève (Lehrdeputat im Umfang von 6 Semesterwochenstunden)
Seit 02.2015	Lehrauftrag im Umfang von 2 SWS an der Université de Genève (im HS 2017: 4 SWS)
Seit 09.2015	Eigenständige Konzeption des SNF-Forschungsprojekts „Produktive Lektüre: Thomas Manns Nachlassbibliothek“ (Projektbeginn 1.4.2016)
10.4.2017	Habilitationskolloquium vor der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern (zu Arthur Schnitzlers Erzählung <i>Frau Beate und ihr Sohn</i>). Erlangung der <i>venia docendi</i> in Neuerer deutscher Literatur (25.4.2017)